

Leintalhexen

Wie in den meisten Landstrichen Deutschlands, übernehmen auch in Heuchlingen am „Schmutzigen Donnerstag“ die Frauen die Macht in der Gemeinde.

Gemeinsam mit den Geslach-Gugga aus Göggingen stürmen die Leintalhexen am „Weiberfasching“ das Rathaus.

Schultheiß und Personal werden „entmachtet“. Nachdem die „Schandtaten“ des Bürgermeisters aufgezählt sind, muss dieser „kleinlaut“ die Schlüsselgewalt des Rathauses an die Oberhexe abtreten.

Aber nicht nur der Rathauschef bekommt die Leviten verlesen, den Leintalhexen entgeht keine Begebenheit, die sich im Laufe des vergangenen Jahres zugetragen hat. So hat auch schon manche/r Heuchlinger/in seine / ihr „Fett“ in lustiger Versform abbekommen.



Mit Schinderassabum und einem kräftigen „Lachabatsch“ wird die Übernahme der Regentschaft anschließend gebührend gefeiert. Doch am Aschermittwoch ist alles vorbei. Bei einem traditionellen Heringssessen wird der Rathausschlüssel zurück gegeben und der Bürgermeister wieder eingesetzt.

Die Leintalhexen sind eine bunt gemischte Gruppe von inzwischen über 20 Alt- und Junghexen. Meist treffen sie sich, im November zum ersten Mal, um sich auf ihre „Machtübernahme“ vorzubereiten.

Kontaktadresse:

Elisabeth Müllener, Brühlstraße 13, 73572 Heuchlingen, Tel. 07174/5928